

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. April 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 171

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 13. April. Nach der Sitzung Dr. Josef Ignatius Bauer, bisher Lehrer Taubstummenanstalt, jetzt will er Priester werden für Russland, dazu in Freiburg Schwedisch studieren. Dafür ein Stipendium von Schwester Obermair \$ 250, damals Dezember 1931 ausgelöst = 1050 M. Bei anderen nur jahresweise, zu ihm habe ich das Vertrauen, darum ganz ausbezahlt.

Hans Winand – war in Eichstätt. Provinzial erklärt, Convertiten erst nach einem Jahr. Auch Pater Hugo hier hat abgewunken. Also jetzt Sankt Ottilien hier anfragen und wenn nicht dann bei Don Bosco Salsianern.

Mit im Loretto Kirchlein in den Isar anlagen. Dann Maria Fitz: Über Pater Coelestin – heute morgen bei ihrem Besuch geschlafen. Nach schlafloser Nacht eine Einspritzung.